

die Ereignisse des Tages und die Aufgaben des nächsten Tages in Gedanken durchzugehen und eventuell aufzuschreiben und so zur nötigen Ruhe zu kommen.

## HINTERGRUND

### Bei Infarkt wird zu lange gewartet

Hausärzte können mit Risikopatienten den Ernstfall Herzinfarkt besprechen und trainieren. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Geringe Einbußen in Thüringen

Die Beibehaltung des alten HVM in Thüringen hat Verwerfungen bei der Quartalsabrechnung verhindert. **7**

## MEDIZIN

### Frakturschutz bei Osteoporose



Frauen, die bereits zwei oder mehr Wirbelkörperfrakturen hatten, hilft eine Prophylaxe mit Teriparatid. **11**

## WIRTSCHAFT

### Fundus-Fonds 27 wird aufgelöst

Von Verkauf der Immobilie haben die Anleger nichts – einige bereiten jetzt eine Klage vor. **14**

## GESELLSCHAFT

### „Der kleine Medicus“

Der Bochumer Mediziner Dietrich Grönemeyer hat mit „Der kleine Medicus“ sein erstes Kinderbuch vorgelegt. **15**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (061 02) 5060  
Tel.: (061 02) 5061 77  
Fax: (061 02) 5061 77  
**Redaktion:** Tel.: (061 02) 5060  
Tel.: (061 02) 58870  
Fax: (061 02) 58870  
**Verlag:** Tel.: (061 02) 5060  
Tel.: (061 02) 5061 23  
Fax: (061 02) 5061 23  
**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de  
Web: www.aerztezeitung.de  
arzonline

Zs-B  
26091x  
ZB MED

Dr. Margita Bert, Vorsitzende des KV Hessen, bietet diesen Service in ihrer Praxis jedenfalls gerne an. Die Gynäkologin läßt nicht viele Gelegenheiten aus, um ihre Patienten – auch die jüngeren – auf die Möglichkeiten der Patientenversorgung hinzuweisen. „Im Gespräch findet man doch immer wieder Anlässe, dieses wichtige Thema anzusprechen“, so Margita Bert.

## Demo gegen Sozialabbau

**BERLIN (dpa).** Mit einem Sternmarsch in Berlin haben am Samstag mehrere tausend Menschen aus ganz Deutschland gegen Sozialabbau demonstriert. Damit wandten sich die Teilnehmer auch gegen eine große Koalition, von der sie weitere Einschnitte ins soziale Netz erwarten.

## Für Briten ist BSE-Skandal

Fleisch von Rindern, die über 30 Monate alt sind, darf wieder verzeh-

**NEU-ISENBURG (eb).** Heute fällt in Großbritannien ein Gesetz, das 1996 eingeführt wurde, um Bürger vor BSE zu schützen. Bis heute war verboten, britisches Rindfleisch von Tieren, die älter als 30 Monate sind, zum Verzehr freizugeben. Mit dem Fall dieses Gesetzes erklärt Großbritannien den BSE-Skandal für beendet.

Die Gefahr sei „weitgehend gebannt“, so eine Sprecherin des britischen Gesundheitsministeriums zu „Ärzte Zeitung“. Britische Wis-

maßnahme gehört die Patientenverfügung, mit der jeder bestimmen kann, ob er im Fall von Krankheiten oder Unglücksfällen lebensverlängernde Maßnahmen erhalten will oder nicht. Außerdem gibt es noch die Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, mit denen sich jenseits von Krankheitssituationen zum Beispiel die Vermögensverwaltung

## Tetanus im Erdbeben

Bericht der WHO/Starkes Nachbeben in

**ISLAMABAD (eb/dpa).** Tetanus-Infektionen nehmen zu im Erdbebengebiet in Pakistan. 139 Menschen seien infiziert, 41 von ihnen gestorben, so die WHO in ihrem aktuellen Bericht zur Lage. Auch Meningitis, Masern und akute Hepatitis sind aufgetreten. Fast 20000 Erdbebenopfer sind bisher

keiten stellt die heute in vier Fol Vorsorgeverfü und Vollmachten im übrigen (Ehe-)Partnern rechtlich die wnung der Pr lunsunfähig w kann das existe den.

mit Hubschrau häuser gebrac 13000 von ihne bei 436 Patient tionen nötig. C schütterte ein Stärke 6,0 den Berichte über 5 lagen zunächst

senschaftler dagegen warnen vor einer „Abrüstung per Dekret“ in Sachen Rinderwahnsinn, denn wissenschaftlich sei das Thema noch lange nicht abgeschlossen.

Immer noch nicht klar sei, wie gefährlich BSE-Erreger für Menschen tatsächlich sind, sagte auch Dr. Walter Schulz-Schaeffer von der Überwachungsstelle für die Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) in Göttingen. Denn die Inkubationszeit bei Menschen liege möglicherweise bei bis zu 30 Jahren.

„Wir wissen auch nicht, ob durch

BSE-Erreger r kannte neue (vCJK) hervorv Schulz-Schaeff tung“. Möglich Erreger auch fen, die sich v CJK nicht unte

In Großbrit 151 Menschen riante von CJK vCJK-Erkrank Frankreich, Sp derlanden, ni land.